

Deutsches Rotes Kreuz - Carstennstr. 58 - 12205 Berlin

**An**

- **die DRK-Landesverbände**
- **den Verband der Schwesternschaften**

**- vorab per Email-**

Aktenzeichen	Bereich/Team
up-2005-rs029	2/27
<u>Bei Beantwortung bitte angeben</u>	2/23

Ihr Schreiben	Ihr Zeichen	Bearbeiterinnen	Durchwahl	Anlagen	Datum
-	-	<b>Christine Lettang</b> <b>Ulrike Pantzer</b> Email: lettangc@drk.de pantzeru@drk.de	402 373	4	29.06.2005

**Rundschreiben Nr. 2/23-029/05**

**Allgemeine Helferuntersuchung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Frühjahr 1998 hat das DRK Präsidium zu o.g. Thema folgenden Beschluss gefasst:  
„Das Präsidium beschließt, den vorgelegten Untersuchungsbogen einschließlich des Ergebnisbogens der ärztlichen Untersuchung als verbindlichen Mindeststandard für die ärztliche Untersuchung von HelferInnen der Rotkreuzgemeinschaften, Bereitschaften, *Bergwacht* und *Wasserwacht* einzuführen.

Alle gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen müssen darüber hinaus von dafür ermächtigten Ärzten anhand der hierfür vorgesehenen Untersuchungsbögen vorgenommen werden.“

Der Präsidialrat hat gem. § 19 (3) der DRK-Satzung zugestimmt.

Die Untersuchungsunterlagen sind, wie Ihnen bereits bekannt ist, inzwischen von einer Arbeitsgruppe aktualisiert, weiterentwickelt sowie um die notwendigen Merkblätter ergänzt worden.

Die Ständige Konferenz der DRK-Landesärzte sowie die Bundesausschüsse der Bereitschaften, *Wasserwacht* und *Bergwacht* haben den Unterlagen zugestimmt.

Bei den Unterlagen handelt sich im Detail um:

- Blatt 1: Merkblatt für Rotkreuz-Helferinnen und -Helfer
- Blatt 2: Merkblatt für Ärzte
- Blatt 3: Anamnese- und Untersuchungsbogen
- Blatt 4: Ergebnis der ärztlichen Untersuchung

Die Blätter 1 und 2 enthalten (kursiv dargestellte) veränderbare Bereiche, um die Bedingungen in der Verbandsgliederung berücksichtigen zu können. Die Blätter 3 und 4 sind unveränderbare Formulare. Blatt 4 wird in 3facher Ausfertigung benötigt.

Die bisherigen Unterlagen zur allgemeinen Helferuntersuchung werden durch die neuen Merkblätter und Formulare ersetzt.

Wir stellen Ihnen die Dateien der Formulare ab sofort wie folgt zur Verfügung:

1. Als Dateianhang dieses Rundschreibens per Email,
2. abrufbar in der Wissensbörse
3. in Lotus Notes abrufbar unter Mitteilungen / Rundschreiben, 0.42 medizinischer Dienst, Rundschreiben,
4. im geschützten Bereich des Rotkreuzhandbuches,
5. im Generalsekretariat abrufbar per Email bei den o.g. Teams.

In Abänderung bisheriger Vertriebsformen ist gegenwärtig nicht beabsichtigt, den kompletten Satz der Unterlagen als Vertriebsartikel in gedruckter Form vorzuhalten. Damit wäre einerseits die Anpassung der beiden Merkblätter an die regionalen Gegebenheiten nicht möglich, andererseits wird zunehmend die Bereitstellung als Datensatz gefordert.

Lediglich Blatt 4 soll künftig als Durchschreibesatz angeboten werden, um eine problemlose Handhabung zu ermöglichen. Hierzu laufen die entsprechenden Vorbereitungen mit der DRK-Service GmbH.

Wir haben vorgesehen, in Zusammenarbeit mit dem Fachverlag innerhalb des kommenden Jahres u.a. die Formblätter zur Mitwirkung in Gemeinschaften bzw. Bereitschaften aufzubereiten, um sie künftig in digitaler Form anzubieten. Neben der Kostenreduzierung soll damit vor allem die Bearbeitung in den Mitgliedsverbänden vereinfacht werden. In diese Vertriebsform werden auch die obigen Unterlagen zur Durchführung der Helferuntersuchung einbezogen.

Über die Verfügbarkeit des Blatts 4 „Ergebnis der ärztlichen Untersuchung“ als gedruckter Vertriebsartikel sowie die digitale Abrufbarkeit der Formblätter zur ehrenamtlichen Mitwirkung werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Wir bitten Sie, Ihre Untergliederungen zu unterrichten und ihnen die Unterlagen als Datei zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

gez. Richert, 26.06.2005

**Dr. Johannes Richert**

Bereichsleiter

Nationale Hilfsgesellschaft

Internationale Zusammenarbeit

P:\TEAM 23\Rundschreiben-23\2005\029-05 Allgemeine Helferuntersuchung.doc